

# Unabhängige Beratung zur Baufinanzierung spart bares Geld



Jetzt 100% kostenfreien  
Termin vereinbaren



## Wie viel Eigenheim können wir uns leisten?



Jetzt ausrechnen mit  
Baufinanzierung prime.

### Ihr Weg zu uns:

Fon: 07834-8670800  
 Fax: 07834-8645311  
 E-Mail: info@financine.com  
 Internet: www.financine.com

**\* Pflichtfeld** - bitte machen Sie unbedingt Angaben zu diesem Feld

### Ihre persönlichen Angaben

Antragsteller

Mitantragsteller/Partner

Steuer ID \*

---

Sozialversicherungsnummer

---

Name/Vorname \*

---

Geburtsdatum/Geburtsname \*

---

Adresse \*

---

Telefonnummer/Handy \*

---

E-Mail \*

---

Staatsangehörigkeit \*

deutsch  \_\_\_\_\_

deutsch  \_\_\_\_\_

Familienstand \*

ledig  verheiratet\*  
 geschieden\*  getrennt lebend\*  
 verwitwet\*  zusammen lebend\*  
 \*) seit: \_\_\_\_\_

ledig  verheiratet\*  
 geschieden\*  getrennt lebend\*  
 verwitwet\*  zusammen lebend\*  
 \*) seit: \_\_\_\_\_

Güterstand \*

Zugewinnngemeinschaft

Gütertrennung

Gütergemeinschaft

Bankverbindung  
(Kontonummer/BLZ)

---

\* **Pflichtfeld** - bitte machen Sie unbedingt Angaben zu diesem Feld

### Information zu Ihrer Tätigkeit

	Antragsteller	Mitantragsteller/ Partner
Schulabschluss		
Berufsausbildung		
Ausgeübter Beruf *		
Arbeitgeber *		
Branche *		
Beschäftigt seit *		
Arbeitsverhältnis befristet? *	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bis _____	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bis _____

### Kinder / unterhaltsberechtigzte Personen \*

	Vorname (ggf. abweichender Familienname)	Geburtsdatum	Beruf/Tätigkeit
1.			
2.			
3.			

### Einkommensverhältnisse mtl. Netto \*

Aus selbstständiger Arbeit	
Lohn/Gehalt/Rente	
Mieteinnahmen	
Kindergeld	

### Haushaltsausgaben \*

Kaltmiete	
Anzahl KFZ (pro KFZ 350€)	
Unterhalt	

\* **Pflichtfeld** - bitte machen Sie unbedingt Angaben zu diesem Feld

### Vermögen \*

Bei wesentlichen Vermögenswerten, die als Eigenmittel eingesetzt werden sollen, Kopien der letzten Auszüge beilegen.

	Institut	Antragsteller (in €)	Mitantragsteller/Partner (in €)
Guthaben bei Banken			
Guthaben bei Bausparkasse			
Wertpapiere (Kurswert)			
Versicherungsansprüche (Rückkaufswert)			
bestehende Todesfallabsicherung in Tsd. €			
bestehende Berufsunfähigkeitsvers. mtl. Rente			

### Immobilienvermögen

	Objektart	Anschrift	Baujahr	m <sup>2</sup> Wfl	geschätzter Verkehrswert	Eigentümer
1.						
2.						
3.						

Abkürzungen Objektart: ETW - Eigentumswohnung, RH - Reihenhaus, EFH - Einfamilienhaus, ZFH - Zweifamilienhaus, MFH - Mehrfamilienhaus, UG - unbebautes Grundstück, GI - Gewerbe Immobilie

### Verbindlichkeiten \*

Darlehen bei	Ursprungsdarlehen	aktueller Saldo	Zinsbindungsende	Zinssatz	mtl. Rate in €

### Anlagen / Kopien zu:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Personalausweis                                | <input type="checkbox"/> Steuerbescheid   |
| <input type="checkbox"/> Lohnnachweis                                   | <input type="checkbox"/> Steuererklärung  |
| <input type="checkbox"/> Vermögensnachweis (Konto-, Depotauszüge usw. ) | <input type="checkbox"/> Darlehensauszüge |

## Informationen zum Finanzierungsobjekt

Objektanschrift: \_\_\_\_\_

- Eigentumswohnung     Freistehendes Einfamilienhaus     Reihenhaus     Doppelhaushälfte  
 2-Familienhaus     Mehrfamilienhaus     Wohn- und Geschäftshaus     Sonstiges:

Kaufpreis:  Euro    Baukosten:  Euro    Modernisierungskosten:  Euro

Kauf von Bauträger:     Grundstücksfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>    ursprünglicher Kaufpreis:  Euro

Wohnfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>    Bruttogrundfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>    Bruttorauminhalt: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Eigennutzung geplant     Vermietung geplant    Baujahr: \_\_\_\_\_    Baubeginn/Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Miteigentumsanteil (bei ETW)  /     Anzahl Wohneinheiten (bei MFH)

Erschließung: Kanalisation  Strom  Gas  Fernwärme  PKW: Garage  Doppelgarage  Tiefgarage  Stellplatz

Bauweise: Massiv  Fertigbau  Fertigbau Holz  Niedrigenergiehaus  Passivhaus  Plattenbau

Geschosse: EG  EG, OG  EG, zwei OG  1/2 EG, OG (Hanglage)     Dachgeschoss ausgebaut: voll  teilweise

Unterkellerung  %    Balkon  Dachterasse  Aufzug

Etage bei ETW: UG  EG  1. OG  2. OG  3. OG  > 3. OG  DG

Anzahl Geschosse Gesamtobjekt bei ETW:     Anzahl Wohneinheiten im Gebäude bei ETW:

Bereits am Objekt erfolgte Modernisierungsmaßnahmen (was und wann mit Rechnungsbetrag):

---

---

Geplante Modernisierungsmaßnahmen:

---

---

---

---

Sonstige Informationen zur Finanzierung:

---

---

---

---

Bestehen oder bestanden in den letzten 10 Jahren Mahnverfahren oder Zahlungsklagen, Zwangsvollstreckungen, Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Insolvenzverfahren?



Antragsteller

- nein  
 ja, und zwar: \_\_\_\_\_

Mitantragsteller/Partner

- nein  
ja, und zwar: \_\_\_\_\_

### Zustimmung zur Bankauskunft

Der Antragsteller stimmt zu, dass die

Bank: \_\_\_\_\_

einmalig der Financine Today über ihn eine Bankauskunft nach Nr. 2 AGB erteilt.

### Auskunftsanfrage

Die Financine Today darf beim Grundbuchamt, Handelsregister, Güterrechtsregister, SCHUFA oder Einwohnermeldeamt Auskünfte einholen, sich Unterlagen -insbesondere Abschriften aus öffentlichen Registern- beschaffen und dort Einsicht in die Register und Akten nehmen. Bei dem u.U. erforderlich werdenden Nachweis des berechtigten Interesses wird die Bank das Bankgeheimnis wahren.

### Unterlagen

Die von der Bank geforderten, aber nicht beigelegten Unterlagen werden nachgereicht.

### Vollständigkeitserklärung

Ich/wir bestätige/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

### AGB-Einbeziehungsklausel

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank (AGB). Die AGB können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt.

Ort, Datum	Antragsteller
Ort, Datum	Mitantragsteller/Partner

### Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung für die Financine Today und ihren Kooperationspartnern.

Diese Erklärung ist freiwillig und ohne Einfluss auf die Kontoeröffnung/-änderung.

Übermittelt werden dürfen:

- Personalien (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf oder vergleichbare Daten),
- Kontokorrent (Saldo/Limit oder vergleichbare Daten),
- Einlagen (Produktart, Guthaben, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten),
- Kredite (Produktart, Salden, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten),
- Depotwerte (Kurswert oder vergleichbare Daten).

In diesem Rahmen entbinde ich die Financine Today zugleich vom Bankgeheimnis.



- Ich bin/wir sind einverstanden  
 Ich bin/wir sind nicht einverstanden

Ort, Datum	Antragsteller
Ort, Datum	Mitantragsteller/Partner

## SCHUFA-Klausel zu Kreditanträgen

### Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die

Financine Today, Eichwaldweg 23, 77761 Schiltach

übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuchs, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die

Financine Today, Eichwaldweg 23, 77761 Schiltach

insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz) eingesehen werden.

Ort, Datum

Antragsteller

Mitantragsteller/Partner

# SCHUFA-Information

## 1 Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11 - 92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o. g. Anschrift, z. Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter [datenschutz@schufa.de](mailto:datenschutz@schufa.de) erreichbar.

## 2 Datenverarbeitung durch die SCHUFA

### 2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprevention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

### 2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

### 2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z. B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs- oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

### 2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beaufkuffet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäfts (z. B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

### 2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

### 2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau.
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z. B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine längerwährende Speicherung erforderlich ist.

## 3 Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11 - 92 78 0 und über ein Internet-Formular unter [www.schufa.de](http://www.schufa.de) erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

## 4 Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z. B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z. B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z. B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund, einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscore oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter [www.scoring-wissen.de](http://www.scoring-wissen.de) erhältlich.